

 **Fritsch**

# Grüner Veltliner Steinberg

 2022, 750 ml

 Österreich, Wagram

 9870005103

 Grüner Veltliner

Alkoholgehalt: 1.250,0 %

Restsüße: 0 g/l

Gesamtsäure: 0 g/l



## Speiseempfehlungen

von Sebastian Bordthäuser

**Brotzeit mit gutem Käse**

(Gemüse & Vegetarisch)

**Gebratene grüne Heringe mit Salzkartoffeln und**

**Salat**

(Fisch)

**Gegrillte Merguez**

(Fleisch)

# Verkostungsnotizen

von Sebastian Bordthäuser vom 03.10.2023

Der Weinberghof Fritsch ist einer der Wagramer Leuchtturm-Betriebe. Die Rund 25 Hektar Reben werden ausschließlich nach biodynamischen Richtlinien bearbeitet um den größtmöglichen Ausdruck von Terroir und Herkunft zu gewährleisten. Das Wagram ist die längste Erhebung Österreichs und stark vom Löss geprägt, was sie als Herkunft für erstklassige Grüne Veltliner prädestiniert. Karl Fritsch ist Mitglied der Winzervereinigung Respekt biodyn.

Der Grüne Veltliner Ried Steinberg stammt aus gleichnamiger Steillage mit Böden aus Schiefer und Granit. Die Reben stammen von 13 bis 63-jährigen Rebstöcken, die in südöstlicher Ausrichtung auf 240 Höhenmetern stehen. Die Weine werden ausschließlich von Hand gelesen und anschließend spontan im Edelstahl für vier bis acht Monate vergoren.

Farbe:

Leuchtendes Gelb mit strahlenden Reflexen.

Nase:

Mit satter gelber Frucht in der Nase versammelt er vollreife pummelige Birnen, gelbe Äpfel und grüne Aprikosen in einem geflochtenen Weidenkorb. Frische Küchenkräuter und etwas Bienenwabe ergänzen die Ouvertüre sowohl in die würzige als balsamische Richtung, gemahlener Schwarzkümmel und getrocknete Sauerteigkrume sowie ein verschrobene, helles Tabakblatt sorgen für aromatischen Schliff und Tiefgang.

Mund:

Saftig mit festem Biss trinkt sich der 2022 Ried Steinberg Grüner Veltliner vom Weingut Fritsch an. Mit schlotziger Frucht und herbem Framing ist er aromatisch freudvoll, die Säure zurückgenommen und reif. Mit salinem Extrakt und cremiger Textur fließt ein ums andere Glas in den Schlund. Ausgenommen vielseitiger Allrounder dessen Einsatzbereich sich von akutem Durst bis zum gut gedeckten Tisch erstreckt.